

rüstung und Verhinderung der Atomaufrüstung Deutschlands eintritt und _
mitwirkt an der Schaffung eines europäischen Sicherheitssystems in der
Richtung der Sicherung des Friedens.

Wir luxemburgischen Kommunisten sind einig mit Eurer Partei in der Erkenntnis der großen Bedeutung der bevorstehenden Konferenz der kommunistischen und Arbeiterparteien in Karlovy Vary (Beifall), einig mit Euch in der Überzeugung, daß eine baldige Weltkonferenz der kommunistischen und Arbeiterparteien notwendig ist und entscheidend zur Festigung der Einheit der kommunistischen Weltbewegung beitragen wird. (Beifall.)

Wie Ihr verurteilen auch die Luxemburger Kommunisten die verbrecherische und provokatorische Politik der Mao-Gruppe in China. Wir fühlen uns nach wie vor eng verbunden mit der Sowjetunion, der festen Bastion des Kommunismus, (Beifall) und mit unserer sowjetischen Bruderpartei, der bewährten Hüterin der marxistisch-leninistischen Lehre und besten Ratgeberin für uns alle. (Beifall.)

Für eine fortschrittliche und friedliche Entwicklung in Europa bestehen heute größere Aussichten denn je. Der verbrecherische Krieg der USA gegen das vietnamesische Volk und das Erstarken des Faschismus in der Bonner Republik haben vielen Menschen in der Welt und auch in Luxemburg die Augen geöffnet. Der schwere Kampf, den unsere Partei in all den Jahren gegen NATO-gebundene und mit den Bonner Herrschaften alliierte Regierungen führte, zeitigte in der letzten Zeit größere Erfolge. Vor drei Jahren trug unsere Partei bei den Parlamentswahlen einen bedeutenden Erfolg davon. Mit 12 Prozent der Stimmen wurde sie zu einem anerkannten Faktor im Parlament und in der Landespolitik. Im Gefolge ihrer Einheitspolitik kam es zur Fusion der sozialistischen und kommunistischen Gewerkschaften, zu gemeinsamen Aktionen der linken Jugendorganisationen, zu machtvollen Demonstrationen und Manifestationen gegen den obligatorischen Militärdienst, gegen den Vietnamkrieg, gegen den erwachenden Faschismus in der Bundesrepublik. Schließlich mußten die regierenden Parteien einwilligen in die Abschaffung der Militärpflicht. Praktisch sind heute die militärischen Verpflichtungen unseres Landes gegenüber der NATO liquidiert. (Lebhafter Beifall.)

Wir führen den Kampf weiter für den vollständigen Austritt aus dem NATO-Kriegspakt und die Rückkehr unseres Landes zur unbewaffneten Neutralität, wie sie vor dem Krieg bestand. (Beifall.)

Genossinnen und Genossen! Euer VII. Parteitag wird die Grundlage